

Özil teilt umstrittenes Wolfsgruß-Bild: Spannung vor EM-Viertelfinale

Özil unterstützt Demiral mit umstrittenem Wolfsgruß-Bild vor EM-Viertelfinale. Erdogan plant Berlin-Besuch. Aufheizende Stimmung und Proteste erwartet.

Unterstützung für Demiral: Özil zeigt Solidarität mit umstrittenem Wolfsgruß

Der ehemalige deutsche Nationalspieler Mesut Özil sorgt für Aufsehen, indem er ein Bild des türkischen Nationalspielers Merih Demiral zeigt, der den umstrittenen Wolfsgruß-Jubel während eines Spiels machte. Das Bild, das Özil auf Instagram teilte, war mit einer Botschaft der Unterstützung für die Türkei versehen. Diese Aktion erfolgte nur wenige Stunden vor dem EM-Viertelfinale des türkischen Teams gegen die Niederlande.

Die Geste des Wolfsgrußes hat für hitzige Diskussionen gesorgt und die Stimmung vor dem Spiel aufgeheizt. Die UEFA bestrafte Demiral für diese Aktion mit einer Zwei-Spiele-Sperre. Verbandspräsident Mehmet Büyükekçi äußerte sich enttäuscht über diese Entscheidung, die er als voreingenommen und unfair empfand.

Reaktionen aus der Fan-Community und politisches Umfeld

Die Fan-Gruppe Ultraslan vom Traditionsclub Galatasaray reagierte ebenfalls auf die Sperre und kündigte an, dass sie als „Tausende Graue Wölfe in Berlin und als Millionen in der Welt“

eine Antwort auf diese „Gemeinheit“ geben würden. Die „Grauen Wölfe“ sind Anhänger der rechtsextremen „Ülkücü-Bewegung“, die in Deutschland vom Verfassungsschutz überwacht wird.

In der Türkei wird die ultranationalistische MHP als politische Vertretung dieser Bewegung angesehen. Sie ist auch ein Bündnispartner der islamisch-konservativen AKP, die von Präsident Recep Tayyip Erdogan unterstützt wird. Erdogan plant sogar, das Spiel gegen die Niederlande persönlich in Berlin zu besuchen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de